

Philosophisches Themendossier „Macht“

(Wissenschaftskommunikation im Bereich Philosophie)

Das Thema Macht durchdringt unseren Alltag wie eine leise Melodie. Macht ist zwar selten wirklich greifbar, und doch erkennt man sie meistens sofort, sei es in der Politik, in der Wirtschaft oder in persönlichen Beziehungen. Von Platon über Thomas Hobbes bis hin zu Hannah Arendt haben sich viele grosse Philosophen und Philosophinnen mit dem Begriff der Macht beschäftigt. Doch es war ein Soziologe, der eine der bekanntesten Definitionen prägte. In seinem Werk „Wirtschaft und Gesellschaft“ beschrieb Max Weber Macht als „Die Chance, innerhalb einer sozialen Beziehung den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen, gleichviel worauf diese Chance beruht.“

Das aktuelle philosophische Themendossier nähert sich diesem komplexen Begriff der Macht und zeigt, dass sie in verschiedenen Formen vorkommt, und dass sie zwar oft eine dunkle Seite hat, aber einen nicht unbedingt korrupt machen muss. Dennoch ist klar: Mit Macht muss man sorgsam umgehen. Dies zeigt sich deutlich, wenn es um unsere natürlichen Ressourcen geht. Ein Teil des Themendossiers ist deshalb der Diskussion um die Privatisierung von Trinkwasservorkommen gewidmet und der Kernfrage: Ist es besser, die Macht über das Wasser in die Hände der Politik zu legen oder in die Hände von gewinnorientierten Unternehmen?

Von dieser Frage ist es nur noch ein kleiner Schritt zum Thema Moral und der steten Befürchtung, dass Jene, die über viel Macht verfügen, diese früher oder später missbrauchen werden. Belege für diese These gibt es natürlich sowohl in der Geschichte als auch in der Gegenwart, und dennoch zeigt das aktuelle Themendossier von Philosophie.ch (20 Seiten, online als PDF auf www.philosophie.ch/td14, kostenlos), dass eine Gesellschaft ohne Macht kaum möglich ist. Umso wichtiger ist es daher, die Macht von all ihren guten und schlechten Seiten kennenzulernen.

Presstext von Philosophie.ch zum philosophischen Themendossier Autoren Themendossier: Anja Leser

Kontakt Vereinspräsidium Philosophie.ch:

Anja Leser

Turnweg 6

3013 Bern

Tel. 078 859 28 19

anja.leser@philosophie.ch

<http://www.philosophie.ch>

Philosophie.ch erstellt seit August 2012 monatlich ein philosophisches Themendossier, welches sich an die breite Öffentlichkeit richtet. Die Dossiers sollen in verständlicher Sprache einzelne Themengebiete der Philosophie umreissen und dem geeigneten Leser vermitteln, wie und mit was sich heutige PhilosophInnen beschäftigen. Dabei wird versucht die Themen jeweils an einem gesellschaftlich aktuellen Thema aufzuhängen, wie bspw. Sterbehilfe (Humanethik), Wahrnehmung der Wissenschaften am Beispiel der Klimaforschung (Wissenschaftstheorie), die Entwicklung der AHV (Generationengerechtigkeit), der Ausbau der Grimselstaumauer (Umweltphilosophie), Wahlbeteiligung und Vereinsamung (Kommunitarismus).